

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich außer Sonn- und Festtags und wird nur an Buchhändler abgegeben. Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch je 15 M., für Nichtmitglieder 20 M., bei Zusendung unter Kreuzband (außer dem Porto) 5 M. mehr. Beilagen werden nicht angenommen. Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.



Anzeigen: die dreispaltige Petitzelle oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Gehilfen für Stellengesuche. Die ganze Seite umfaßt 252 dreispaltige Petitzellen. Die Titel in den Bücherangeboten und Büchergejuchen werden aus Borgis gesetzt, aber nach Petit berechnet. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 9.

Leipzig, Montag den 13. Januar 1908.

75. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

62. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

13. Dezember 1907. Nr. 2472. Die Ständige Ausstellungs-Kommission in Berlin sandte dem Vorstand eine Einladung zu einer Konferenz am 11. Januar 1908 in Düsseldorf zwecks Beratung der Beteiligung des Buchhandels an den bevorstehenden Ausstellungen 1910 in Brüssel und Buenos Aires, 1911 in Turin, 1912 in Tokio und an schwimmenden Ausstellungen. Da der Deutsche Buchgewerbeverein beabsichtigt, dieser Konferenz beizuwohnen, hat der Vorstand des Börsenvereins von der Entsendung eines besonderen Vertreters Abstand genommen.
21. Dezember 1907. Der Ausschuß für die Bibliothek hielt eine Sitzung im Buchhändlerhaus ab. Hierbei wurde festgestellt, daß in diesem Jahr die Zugänge zur Bibliothek sehr reichlich gewesen sind, im ganzen sind dafür 6665 M. verausgabt worden. Eine Prüfung der Bestände der Bibliothek gab keinen Grund zu Ausstellungen.
30. Dezember 1907. Nr. 2595. Ein Kreisverein ersuchte den Börsenverein, in Erwägungen darüber einzutreten, ob Mitglieder, die Verlag und Sortiment betreiben, einseitig aus dem Kreisverein austreten können, wenn sie Mitglieder des Verlegervereins sind. Der Vorstand konnte darauf nur erwidern, daß es genügt, wenn ein Mitglied des Börsenvereins einem den buchhändlerischen Berufsinteressen gewidmeten und als Organ des Börsenvereins anerkannten Verein angehört. (§ 2 Ziffer 2 der Satzungen.)
31. Dezember 1907. Der Stand der Mitglieder des Börsenvereins betrug am 31. Dezember 1906: 3284 und beträgt am 31. Dezember 1907: 3345.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

Auf Grund des § 4 Absatz 2 unter c) der Verbandsfassung und der §§ 3 der Rassenfassungen sind die Namen der Mitglieder

Nr. 4319, Nr. 6165 und
" 5848, " 6243

in den Mitgliederlisten gelöscht worden.

Leipzig, 10. Januar 1908.

Der Vorstand

zugleich als Vorstand der Kranken- und Begräbniskasse, der Witwenkasse und der Invalidenkasse

Otto Berthold. Richard Hingsche. Edgar Pilz.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. (Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

Max Albert's Verlag in Hanau.

Stoppel, Lehr. Val.: Geschäftsaufsätze. Schönschreibhefte f. die Oberstufe der Volksschule, sowie f. Fortbildungsschulen. 8°.

(07.)
I 136. Aufl. (24 S.) bar —. 15. — II. 123. Aufl. (24 S.) bar —. 15.
— III 146. Aufl. (24 S.) bar —. 15. — V. Poltbest. 135. Aufl.; farbige.
142. Aufl. (Je 26 S.) bar —. 25

— Zeichenhefte m. Vorzeichnungen f. Volksschulen. Unter Berücksichtigung der gesetzl. Bestimmgn. f. den Zeichenunterricht der preuss. Volksschulen neu bearb. Ausg. A (in 5 Heften). (Je 28 S.) gr. 8°.

Jedes Heft bar —. 30

1. Gerade Linie, Winkel, Dreieck, Viereck. 708. Aufl.
2. Die krumme Linie 720. Aufl.
3. Geradlinige Formen, welche auf dem Quadrat u. s. w. beruhen. 676. Aufl.

— dasselbe. Ausg. C. gr. 8°.

Jedes Heft bar —. 20

4 Enth. den Zeichenstoff f. das Körperzeichnen in 1—5klassigen Schulen. (20 S.)

5 Enth. den Zeichenstoff f. das Körperzeichnen in 1—5klassigen Schulen. (20 S.)

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Handbuch der Physik. 2. Aufl. Hrg. v. Prof. Dr. A. Winkelmann. Lex.-8°.

V. Bd. 2. Hälfte. Elektrizität u. Magnetismus II. Mit 194 Abbildgn. (XIV u. S. 517—971.) '08. 16.—
(V. Bd. vollständig: 32.—; geb. in Halbleinw. 34.—)

W. Bertelsmann Verlag in Bielefeld-Gadderbaum.

Steuer-Gehem-Mappe zum Gebrauch f. 15 Jahre eingerichtet. Nebst e. Mustererklärg. m. Erläutergn. nach dem neuen Einkommensteuergesetz (12 S.), m. 15 Steuererklärungs- u. 5 Vermögensanzeige-Formularen. (Je 4 resp. 3 S.) 36×22,5 cm. (08.) 2.—

Gebrüder Böhm in Rattowitz O/S.

Arbeiterfreund. Kalender f. den oberschles. Berg- u. Hüttenmann 1908. Bearb. v. R. Kornaczewski. (102 S. m. Abbildgn., 1 farb. Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°.

Landbote, der. Kalender f. den oberschles. Landmann. 1908. (144 S. m. Abbildgn., 1 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°.

Carl Bongard in Straßburg i/E.

Ritter, Frz.: Heimat- u. Jugendklänge. Erinnerungen an Weiskamp u. an das Elsaß. Weltliche Gedichte u. Sonette, geistl. Gedichte u. Legenden. (IV, 124 S.) II. 8°.